Die Grundlage

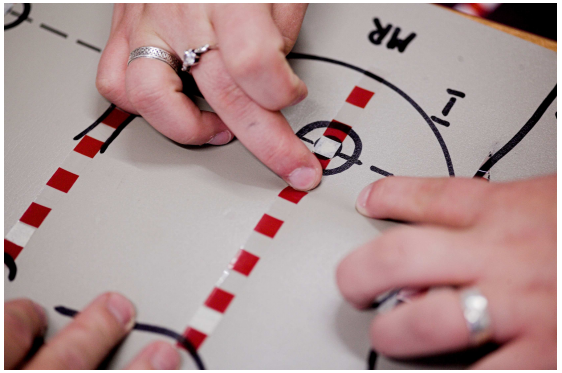
Das vorgestellte Projekt baut auf dem Vorprojekt „discovering hands®“ auf, das die Grundlagen für die Qualifizierung blinder Frauen zur „Medizinischen Tastuntersucherin“ (MTU) gelegt hat.
Dieses erste Projekt hatte sich zahlreiche Aufgaben gestellt, die auch erfolgreich abgeschlossen wurden:

1. Entwicklung einer Qualifizierung blinder Frauen im Rahmen der ärztlichen Palpationsdiagnostik
2. Entwicklung eines Assessments zur Auswahl geeigneter Teilnehmerinnen mit hoher taktiler, sozialer und kommunikativer Kompetenz
3. Entwicklung eines Curriculums sowie blindengerechter Lehr- und Lernmittel zur Durchführung des Qualifizierungskurses
4. Entwicklung einer Prüfungsordnung und einer theoretischen und praktischen Prüfung zur Feststellung des erforderlichen theoretischen Wissens und der Fähigkeit zur korrekten Durchführung des Palpationsablaufs
5. Durchführung und Evaluation eines Pilotkurses (mit Abschlussprüfung)
6. Durchführung eines Vollkurses mit maximal 5 Teilnehmerinnen auf der Basis der Ergebnisse des Pilotkurses (mit Abschlussprüfung)

Nach zwei intensiven Jahren der Entwicklung von Inhalten, Hilfsmitteln und nach erfolgreicher Ausbildung mit zertifiziertem Abschluss von sechs Medizinischen Tastuntersucherinnen (MTU) konnten 2008 erste Ergebnisse der Evaluation vorgelegt werden.
www.discovering-hands.de

Gefördert wurde „discovering hands®“ vom Landschaftsverband Rheinland, Integrationsamt , Köln

Der Inhalt des derzeitigen Projektes



1.Implementierung einer bundesweit einheitlichen Qualifizierung blinder Frauen zur ***„Medizinische Tastuntersucherin (MTU)“.***
Aufgabe der MTU ist die Palpation der weiblichen Brust anhand der von „discovering hands®“ entwickelten Methode, der KBU-B

2. Verankerung der Beschäftigungsmöglichkeiten blindenspezifisch qualifizierter blinder Frauen in einem sich wandelnden medizinischen Tätigkeitsfeld

3. Beratung von Ärzten/innen und des medizinischen Fachpersonals bezüglich barrierefreier und behinderungsgerechter Arbeitsplatzgestaltung. Entwicklung personenbezogener Integrationshilfen für den betrieblichen Einsatz der qualifizierten blinden MTU

4. Entwicklung eines standardisierten Assessments zur Auswahl geeigneter Kursteilnehmerinnen. Dieses konnte im Vorprojekt nicht im notwendigen Umfang entwickelt werden

5. Entwicklung eines bundesweit einheitlichen Leitfadens der blindenspezifischen MTU-Qualifizierung, der auch für die Akquise von Arbeitsplätzen Hilfsmittel sein kann

6. Ausbildung von mindestens drei MTU-Ausbilder/innen nach entwickeltem Ausbildungskonzept

7. Durchführung von bundesweit drei Modell-Kursen mit Abschlussprüfung, jeweils mit mindestens zwei Teilnehmerinnen

8. Planung und Durchführung von PR-Maßnahmen für Ärzte/innen, Kliniken, Kostenträger, Krankenkassen und Dienstleistern der Arbeitsvermittlung zur Publikation des MTU-Tätigkeitsprofils

9. Beratung der Ärzte/innen und des medizinischen Fachpersonals bezüglich barrierefreier und behinderungsgerechter Arbeitsplatzgestaltung. Personenbezogene Interaktionsprozesse. Entwicklung und Herstellung technischer Arbeitshilfen in enger Kooperation mit externen Technikern

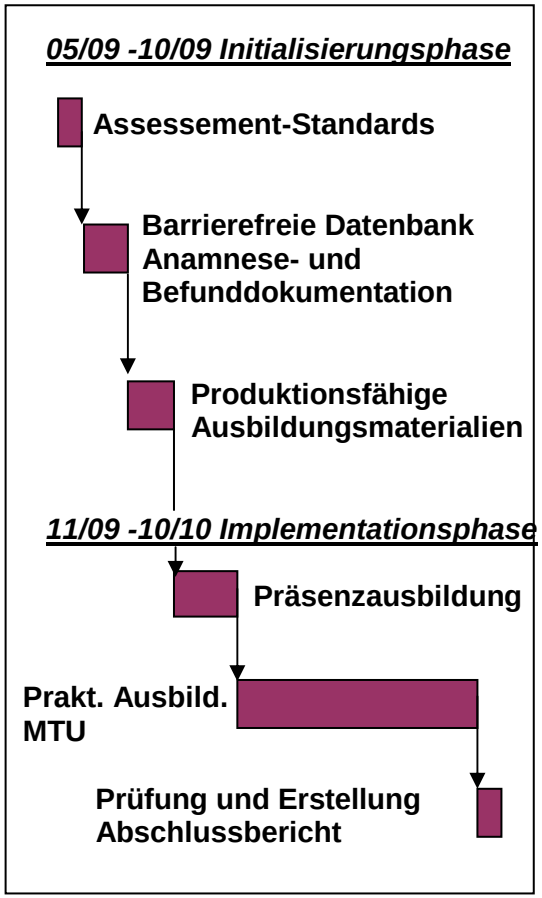
10. Entwicklung einer technischen Arbeitshilfe „barrierefreie Anamnese- und Befund-Datenbank“

Kontakt:

Projektleitung:
Jürgen Hüllen
c/o
Berufsförderungswerk Düren gGmbH
Karl-Arnold-Straße 132 - 134
52349 Düren
Tel. +49 (0)2421 - 598 238
Mail: huellen@bfw-dueren.de

(Status: 09-05-07)

Die Zeitachse



Zur Präsentation und Bekanntmachung des Projektes und seiner Ergebnisse in der Fachöffentlichkeit werden Fachmedien aus den Bereichen Medizin, berufliche Rehabilitation, Gesundheitsfürsorge und Organe der Blindenselbsthilfe regelmäßig über den Projektfortschritt informiert.

Die Partner

Berufsförderungswerk Düren gGmbH
Karl-Arnold-Straße 132 - 134
52349 Düren
Tel. 02421 / 598 – 0
www.bfw-dueren.de

Berufsförderungswerk Mainz gGmbH
Lortzingstr. 4
55127 Mainz
Tel. 06131 / 784 – 0
www.bfw-mainz.de

Berufsförderungswerk Halle gGmbH,
Bugenhagenstraße 30
06110 Halle/S.
Tel. 0345 / 1334 - 0
www.bfw-halle.de

Bildungszentrum für Blinde u. Sehbehinderte
Brieger Straße 21
90471 Nürnberg
Tel. 0911 / 8967 – 0
www.bbs-nuernberg.de

Dr. Frank Hoffmann
c/o Praxis für Frauen
Friedrich-Ebert Straße 2
47179 Duisburg-Walsum
Tel. 0203 / 7138 6861
www.praxisfuerfrauen.de

MV Projekt Ralf Esser
Kassenberg 6
45479 Mülheim a. d. Ruhr
Tel. 0208 / 41 26 101
www.mvprojekt.de

Projekt:

Qualifizierung blinder Frauen zur „Medizinische Tastuntersucherin“ (MTU)

Palpationsdiagnostik der weiblichen Brust Methode KBU-B, entwickelt durch „discovering hands®“

Mit freundlicher Unterstützung und gefördert durch:

Initiative für Ausbildung und Beschäftigung behinderter Menschen sowie betriebliche Prävention

Bundesministerium für Arbeit und Soziales